

27/SN-259/ME



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

┌ Geschäftszahl 14.830/3-I/1/86 ┐

An das
 Präsidium des Nationalrates
1017 W i e n
 Parlament

1011 Wien, Stubenring 1

Telefon 0222/7500

Name des Sachbearbeiters:

Koär. Dr. Österreicher

Klappe 5331 Durchwahl

Fernschreib-Nr. 111145, 111780

Bitte in der Antwort die

Geschäftszahl dieses

Schreibens anführen.

23.10.1986

Entwurf eines Bundesgesetzes über die
 Haftung für ein fehlerhaftes Produkt
 (Produkthaftungsgesetz);
 Begutachtungsverfahren

Betrifft GESETZENTWURF	
Zl. 44	GE/986
Datum: 28. OKT. 1986	
Verteilt: 30. OKT. 1986	

Ruzner
St. Bamber

Unter Bezugnahme auf die Entschliebung des Nationalrates anlässlich der Verabschiedung des Geschäftsordnungsgesetzes, BGBl. Nr. 178/1961, beehrt sich das Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie, 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes über die Haftung für ein fehlerhaftes Produkt (Produkthaftungsgesetz) zu übermitteln.

Wien, am 19. September 1986

Für den Bundesminister:

Dr. Schwarz

K Beilage *W*

Für die Richtigkeit
 der Ausfertigung:

Peyerl



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Geschäftszahl 14.830/3-I/1/86

An das
Bundesministerium für Justiz

Museumstraße 7
1070 W i e n

1011 Wien, Stubenring 1

Telefon 0222/7500

Name des Sachbearbeiters:

Koär.Dr.Österreicher

Klappe 5331 Durchwahl

Fernschreib-Nr. 111145, 111780

Bitte in der Antwort die

Geschäftszahl dieses

Schreibens anführen.

23.10.1986

Entwurf eines Bundesgesetzes über die
Haftung für ein fehlerhaftes Produkt
(Produkthaftungsgesetz);
Begutachtungsverfahren

Zu dem mit do. Note vom 6.6.1986, Zl. 7023/61-I 2/86, übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes über die Haftung für ein fehlerhaftes Produkt (Produkthaftungsgesetz) beehrt sich das ho. Ressort folgendes mitzuteilen:

Wenngleich der Grundgedanke eines Produkthaftungsgesetzes positiv beurteilt wird, sollte dennoch, da Österreich kein Mitglied der Europäischen Gemeinschaften ist, den entsprechenden Gesetzentwürfen anderer Staaten aus ho. Sicht nicht vorgegriffen, sondern vorerst jene der wichtigsten Handelspartner, wie etwa der BRD, abgewartet werden.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Wien, am 19. September 1986

Für den Bundesminister:

Dr. Schwarz

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung: